



Protokoll der Präsidenten-Konferenz SRV-FSSA-FSSC 2018-02

Datum: Samstag, 27. Oktober 2018

Zeit: 09.35 – 12.05 Uhr

Ort: Ruderclub Wohlensee, Araweg 12, 3032 Hinterkappelen

TRAKTANDENLISTE

1.	Begrüssung	
2.	Ruder-EM 2019 in Luzern: Informationen aus erster Hand durch das Organisationskomitee	
3.	Ruder-EM 2019: geplante Aktivitäten seitens SWISS ROWING	
4.	Vorschau SRV-Delegiertenversammlung 2018 (Statuten, Reglemente, Wahlen, weitere Geschäfte)	
5.	Finanzen: Statusbericht, Ausblick auf das Budget 2019, weitere Antworten auf den Antrag der ARA	
6.	Leistungssport a) Rückblick 2018 b) Ausblick 2019	
7.	Breitensport: Update	
8.	Verschiedenes und Schlusswort	

Präsenzkontrolle gemäss Unterschriftenliste:

Anwesend (38 Clubs und 6 Ruderverbände): SC Arbon (Thomas Kugler), RC Baden (Conrad Munz), Basler RC (Valentin Vonder Mühl, Verena Gertsch), SC Biel (Philipp Widmer, Ruth Rohrer), RC Blauweiss Basel (Anita Paul), SC Caslano/Malcantone (Carlo De Vittori), SC Ceresio Gandria (Rinaldo Gobbi), AC Estavayer-le-Lac (André Rossier), SA Fribourg (Daniel Wirth), RC Hallwilersee (Felix Achermann), RC Kreuzlingen (Markus Meile), SC Küsnacht (Martina Sintzel), Lausanne Sports SA (Michel Joye), CC Lugano (Claudio Pagnamenta), SC Luzern (Moritz Rogger), RC Reuss Luzern (Andreas Eisenbart), RC Murtensee (Dörte Watzek), SN Neuchâtel (Reinout Houttuin), SC Richterswil (Urs Ulrich), RC Rigi Küsnacht (Heinz von Euw), RC Sarnen (Fredy Blättler), RC Schaffhausen (Yvonne Ried), SC Sempach (Roland Renggli), Solothurner RC (Franz Herger), SC Stäfa (Beat Matthaei), SC Stansstad (Christian Schweizer), RC Steckborn (Werner Egli und Begleitperson), SC Sursee (Annemarie Lüthy), RC Thalwil (Reto Bussmann), RC Thun (Fredy Nager), SC Thun (Thomas Straubhaar), CA Vézenaz (Christoph Baumann), CA Vevey (François Gallot), RC Wohlensee (Eduard Künzler, Jürg Schäffler), Belvoir RC Zürich (Corina Atzli), GC Zürich (Tobias Fankhauser), RC Zürich (Stephan Gantenbein), SC Zürich (Markus Lüönd), Lucerne Regatta Association (Andy Bucher), FTSC (Ettore Bonsignore), ARA (François Gallot), Regattaverein Freiburg (Jens

Lischewski), **Swiss Rowing Masters** (Walter Zürcher, Ursula Wechsler), **Stiftung RZ Luzern-Rotsee** (Heinz Schaller)

Stéphane Trachsler (Präsident SRV), **Heinz Schaller** (Vize-Präsident SRV), **Sabine Horvath** (Chefin Kommunikation SRV), **Matthias Walser** (Chef Leistungssport SRV), **Erich Pfister** (Chef Breitensport SRV), **Martin Singenberger** (Chef Regattawesen), **Christian Stofer** (Direktor SRV), **Gaby Isenschmid Weber** (Obfrau Schiedsrichterkommission), **Jürg Trittbach** (Redaktor „Swiss Rowing“), **Anuska Otero** (Leiterin Administration SRV, Protokollführerin)

Entschuldigt (38 Clubs und 5 Regattavereine): RC Aarburg, RC Aegeri, SC Audax Paradiso, RC Bern, RC Cham, RC Erlenbach, SN Etoile Bienne, RC Flüelen, CA Ville Fribourg, SN Genève, RC Greifensee, SC Horgen, SC Interlaken, La Rame, RC Lausanne, Centre Lausannois Av., SC Locarno, RC Rotsee Luzern, CN Montreux, FRC Morges, CA Nyon, RC Rapperswil-Jona, RC Rorschach, RC Sihlsee, RC Uster, CA Valais Léman, CA Vallée de Joux, SC Wädenswil, UN Yverdon les Bains, SC Zug, Aviron Romand Zurich, CN Français Zürich, Nordiska RC Zürich, Polytechniker RC Zürich, RC Kaufleuten Zürich, RV Industrieschule ZH, RG Zürich, Damen RC Zürich, RV Bern, Zürcher RV, ROZ, VSRT, RV Aare-Rhein

Neville Tanzer (Vize-Präsident SRV), **Germaine Bauer** (Chefin Finanzen SRV), **Jörg Baumann** (EM 2019)

Tr.	Text
1.	Begrüssung
	<p>SRV-Präsident Stéphane Trachsler eröffnet die Sitzung um 09.35 Uhr. Er begrüsst die anwesenden Präsidentinnen und Präsidenten freut sich über deren Kommen. Er dankt dem Team des RC Wohlensee für die Organisation und Vorbereitung des Saals für die Präsidentenkonferenz.</p> <p>Stéphane Trachsler beginnt die Präsidentenkonferenz mit zwei traurigen Nachrichten: Beat Aklin (SC Zug), wird seit letztem Donnerstagvormittag vermisst – er ist von einer Ruderausfahrt nicht mehr zurückgekehrt. Nach schwerer Krankheit ist Rainer Empacher (Bootswerft Empacher) verstorben. Stéphane Trachsler bittet für die beiden Mitglieder unserer Ruderfamilie um eine Schweigeminute.</p> <p>Anuska Otero, Leiterin Administration SRV, ist für die Protokollführung verantwortlich.</p> <p>Stéphane Trachsler stellt fest, dass alle Anwesenden die Traktandenliste erhalten haben und keine weiteren Traktandenwünsche eingegangen sind.</p> <p>Die an der Präsidentenkonferenz gezeigten Folien werden dem Protokoll beigelegt.</p>
2.	Ruder-EM 2019 in Luzern: Informationen aus erster Hand durch das Organisationskomitee
	<p>Stéphane Trachsler bittet Sabine Horvath, Chefin Kommunikation SRV, um die Präsentation des Bereichs Marketing/Kommunikation der EM 2019. Sie knüpft an die bereits gemachten Ausführungen an der diesjährigen Präsidentenkonferenz in Lauerz an. Die Schweiz hat alle paar Jahre die Möglichkeit, eine Europameisterschaft in der Schweiz durchzuführen. Diese Plattform bietet unter anderem die grossartige Gelegenheit, den Schweizer Rudersport zu präsentieren, die Inszenierung des Leistungssports auf ein hohes Niveau zu bringen und die Sponsorenbetreuung ideal umzusetzen. Sie motiviert die Ruderclubs, diese Chance zu nutzen, in dem sie ihre VIPs, Gönner, Geldgeber etc. einladen. Sie spricht ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten für die bereits ausgeführte und noch zu erledigende Arbeit aus. Für weitere Ausführungen übergibt sie das Wort an Heinz Schaller.</p>

Heinz Schaller (Präsident Verein 2019 European Rowing Championships und OK-Mitglied) gibt seiner Freude Ausdruck, dass die Bewerbung um die Durchführung der EM 2019 («Eusi EM») am Rotsee geklappt hat. Die EM 2019 bietet den Schweizer Athletinnen und Athleten eine ideale Plattform – die Unterstützung durch die Fanbase im eigenen Lande motiviert und spornt die Athletinnen und Athleten sehr an.

Die Anlage am Rotsee wurde unter dem Aspekt geplant und realisiert, internationale Grossanlässe durchführen zu können. Die Öffentlichkeit wartet, dass diese Anlässe nun stattfinden, was mit der EM 2019 bewerkstelligt werden kann.

Heinz Schaller möchte gerne das Commitment aller Anwesenden, dass die Schweizer Ruderfamilie mitmacht, präsent ist und mithilft, bis Ende Februar die Tribünen am Rotsee bis zum letzten Zuschauerplatz zu verkaufen. Hierzu braucht es die Mithilfe aller Clubs, damit die Gemeinschaft der Schweizer Ruderinnen und Ruderer am Rotsee erscheint. Heinz Schaller übergibt das Wort an Andy Bucher.

Andy Bucher (OK-Präsident 2019 European Rowing Championships) erklärt, dass das OK der EM 2019 zusammen mit dem Schweizerischen Ruderverband diesen Anlass organisiert. Er bittet die Rudergemeinschaft um ihre Unterstützung, die EM nach aussen zu verkörpern.

Ein kurzer Werbefilm über die EM 2019 wird eingespielt.

Andy Bucher erläutert einige interessante Fakten und Zahlen (siehe Folie Facts & Figures) zur EM 2019. Es werden ca. 120 bis 130 Journalisten auf Platz sein – in diesem Zusammenhang stellt er kurz **Mic Zemp**, den Verantwortlichen für die Kommunikation an der EM 2019, vor. Er ergreift auch zugleich die Gelegenheit, **Annemarie Lüthy** vorzustellen. Die Präsidentin des SC Sursee wird mit ihrem Club die Eröffnungsfeier der EM 2019 realisieren.

Weiter werden noch dringend ein bis zwei Personen gesucht, die die Verantwortung für die freiwilligen Helferinnen und Helfer übernehmen. Da viele Volunteers im Einsatz sein werden, müssen diese optimal betreut werden.

Andy Bucher erklärt weiter, dass die Grobplanung abgeschlossen ist (siehe Folie aktuellen Status). Nun kann mit der Feinarbeit begonnen werden.

Christian Stofer erläutert das Development Program der FISA. Seitens der FISA besteht die Anforderung, für mindestens 15 Athleten im Rahmen des Entwicklungsprogramms zuständig zu sein. Die Athleten müssen während fünf Tagen betreut werden, inkl. Übernachtung, Mahlzeiten und Transport. Erwartet werden voraussichtlich Athleten aus Moldavien, Albanien, Georgien, San Marino, Andorra. Für diese Betreuung werden Clubmitglieder gesucht, die während fünf Tagen die Athletinnen und Athleten betreuen – auch allenfalls Pre-Trainings mit ihnen absolvieren und Boote zur Verfügung stellen. Jede Unterstützung ist willkommen.

Andy Bucher ergreift die Gelegenheit, einen Helferaufruf zu starten. Es besteht ein grosser Bedarf an Unterstützung. Das OK bittet deshalb die Clubs, eine Aufgabe zu übernehmen. Hierfür wurden kleine bis grosse Aufgabenpakete zusammengestellt. Er stellt kurz einzelne Pakete vor und zeigt auch die vielen Vorteile, die die Clubs durch ihre Unterstützung erhalten können (siehe Folie Volunteer-Aufgaben).

Christian Stofer erklärt, dass an der EM 2019 Schweizer Athleten teilnehmen werden. Er wünscht sich, dass die Schweizer Nationalmannschaft eine grosse Unterstützung erfährt. Um diese Unterstützung auch visuell in die Öffentlichkeit zu tragen, gibt es beispielsweise Fan-T-Shirts im

Verkauf.

Mic Zemp führt aus, dass der Zutritt zum Zielgelände ausschliesslich kostenpflichtig sein wird. Es gibt eine Haupt- und eine ebenfalls gedeckte Nebentribüne. So entstehen zusätzliche 1'000 Plätze. Die Haupttribüne bietet 500 Plätze (teurere Preiskategorie). Für die Haupttribüne können den Ruderclubs bis maximal 300 Plätze in der Kategorie 1 zu vergünstigten Konditionen angeboten werden. In der Nebentribüne können die Ruderclubs ebenfalls von vergünstigten Preisen für die Kategorie 2 profitieren. Zudem bestehen auch noch sogenannte VIP-Angebote. Der Ticketvorverkauf erfolgt über das Sekretariat in Sarnen, domiziliert beim Schweizerischen Ruderverband. Dieses limitierte Angebot für die SRV-Clubs gilt bis Ende Februar 2019.

Mic Zemp regt alle anwesenden Präsidentinnen und Präsidenten an, eine Verlinkung zur EM 2019-Website auf der Club-Webseite einzurichten und bedankt sich bereits im Voraus für diese Unterstützung.

In der nächsten Zeit wird das OK EM 2019 den Kontakt mit den Kommunikationsverantwortlichen der Clubs suchen. Zu diesem Zweck, wird das Sekretariat eine Infomail an alle Clubs versenden.

Andy Bucher schliesst die Ausführungen zur EM 2019 mit der Bitte an die Clubs ab, die EM mit Helferteams aus den Clubs zu unterstützen (siehe Präsentation). Er möchte bis Ende November alle Aufgabenpakete vergeben haben und bedankt sich ganz herzlich bei allen für die Mithilfe.

Wortmeldungen:

Valentin Vonder Mühl (Basler RC): Dürfen die U17-Junioren auch dabei sein? **Andy Bucher** versichert, dass dieses Thema wieder aufgenommen und im OK besprochen wird.

Conrad Munz (RC Baden): Für die Junioren muss die Helferrekutierung attraktiv gestaltet werden, damit die jungen Leute sich angesprochen fühlen, mitzuhelfen. Es braucht mehr Informationen. **Andy Bucher** versichert auch hier, dass die Aufgaben noch detaillierter beschrieben werden.

Jens Lischewski (RV Fribourg) fragt nach, ob für die Helferzuteilungen auch Packages beispielsweise mit anderen Clubs geteilt werden können? **Andy Bucher** ist jederzeit bereit, über diverse Möglichkeiten zu sprechen.

Daniel Wirth (SA Fribourg) fragt nach, wo EM 2019-Flyer bestellt werden können. **Andy Bucher** informiert, dass dies über das Sekretariat möglich ist.

Christian Stofer ergänzt zum Thema Development Program, dass die Versicherungsfrage bei Bootsausleihen genauer angeschaut werden muss.

Christian Schweizer (SC Stansstad). Habe er richtig verstanden, dass eine Infomail an die Clubs versendet wird? **Andy Bucher** erklärt, dass dies in den nächsten Tagen sein wird – spätestens in zwei Wochen.

Conrad Munz (RC Baden): Sind Sprachprobleme mit den Nationen aus dem Development Program zu erwarten? **Christian Stofer** erklärt, dass die Kommunikation immer ein Thema ist. Die FISA ist immer sehr stark involviert. Die dominierende Sprache im Sport ist Englisch. Deshalb sind sprachkompetente Helfer herzlich willkommen.

Jürg Schöffler (RC Wohlensee): Welche Sprachkompetenzen sind gesucht? **Christian Stofer** sagt, dass noch nicht bekannt ist, welche Nationen die FISA uns schicken wird. Es ist aber auf jeden Fall wichtig, dass auch Helfer mit Fremdsprachenkenntnissen gemeldet werden.

	<p>Jens Lischewski (RV Freiburg): Wann werden die Finalrennen stattfinden? Andy Bucher klärt auf, dass diese am Sonntag stattfinden werden. Es ist aber sehr wünschenswert, dass alle auch schon am Samstag kommen.</p> <p>Martin Singenberger (Chef Regattawesen): Zum Thema «Feuer entfachen» merkt er an, dass es sicher sinnvoll ist, dass das, was schon vorhanden ist, ab heute schon eingesetzt wird (Flyer, Infos etc.). Der nächste Anlass wäre beispielsweise das Achterrennen Solothurn.</p> <p>Mic Zemp ergänzt, dass es einen EM-Stand gibt. Dieser wird an gewissen Anlässen aufgebaut und eingesetzt. Es sind aber nur limitierte Ressourcen vorhanden. Man schaut, dass die Emotionen auf jeden Fall transportiert werden können. Andy Bucher: Falls jemand wünscht, das Zelt an seinem Anlass aufzustellen, soll er sich bitte beim OK EM 2019 melden.</p> <p>Abschliessend bedankt sich Andy Bucher bei allen ganz herzlich.</p> <p>Stéphane Trachsler schliesst das Traktandum ebenfalls mit einem grossen Dank an alle ab.</p>
3.	<p>Ruder-EM 2019: geplante Aktivitäten seitens SWISS ROWING</p>
	<p>Stéphane Trachsler eröffnet das Traktandum mit einem speziellen Dank an Sabine Horvath, Heinz Schaller und Andy Bucher für die grosse geleistete und noch zu leistende Arbeit. Die EM 2019 wird von Ruderern für Ruderer organisiert.</p> <p>Sabine Horvath will transparent aufzeigen, dass gewisse Personen aus dem Schweizerischen Ruderverband auch im OK der EM 2019 vertreten sind. Dies gewährleistet eine optimale Zusammenarbeit.</p> <p>Weiter informiert sie, dass das Magazin, die Medienarbeit etc. des SRV wichtige Kanäle sein werden, um über die EM 2019 zu berichten.</p> <p>Der SRV wird Gästempfang durchführen. Auch die Clubpräsidentinnen und -präsidenten werden eine Einladung erhalten. Sie spricht an alle im OK und in den Clubs ein grosses Dankeschön aus.</p> <p>Stéphane Trachsler bedankt sich bei Sabine Horvath für diese Informationen.</p>
4.	<p>Vorschau SRV-Delegiertenversammlung 2018 (Statuten, Reglemente, Wahlen, weitere Geschäfte)</p>
	<p>Stéphane Trachsler erinnert die Anwesenden daran, dass die Delegiertenversammlung am 1. Dezember 2018 in Cham stattfinden wird. Da es eine Statutenrevision geben wird, wurden den Clubs fristgerecht am 1. Oktober 2018 die vorgeschlagenen Artikeländerungen zugestellt. Er erläutert die vorgeschlagenen Änderungen.</p> <p>Es erfolgen keine Fragen zu den Artikelanpassungen der Artikel 21, 22 und 23.</p> <p>Weiter informiert Stéphane Trachsler, dass Wahlen stattfinden werden. Heinz Schaller erreicht das Ende seiner statuarisch limitierten Amtszeit nach zwölf Jahren im Vorstand. Sabine Horvath (Basler RC) stellt sich als Nachfolgerin für das Amt der Vize-Präsidentin zur Wahl.</p> <p>Für die neu geschaffene Funktion des Beisitzers/der Beisitzerin, hat der Vorstand Annemarie Lüthy (SC Sursee) gewählt. Die Bestätigung der Wahl findet an der Delegiertenversammlung statt.</p>

	<p>Wortmeldungen: André Rossier (AC Estavayer-le-Lac) gratuliert dem Vorstand zur Ernennung von zwei Frauen für diese zwei Positionen.</p>
5.	<p>Finanzen: Statusbericht, Ausblick auf das Budget 2019, weitere Antworten auf den Antrag der ARA</p>
	<p>Christian Stofer entschuldigt Germaine Bauer, die aufgrund eines Zehenbruchs nicht anwesend sein kann. Aus diesem Grund übernimmt er dieses Traktandum.</p> <p>Der Jahresabschluss ist in Bearbeitung. Die ersten Zahlen zeigen ein ausgeglichenes Ergebnis, alles liegt im Rahmen des Budgets, es sind keine grossen unerfreulichen Überraschungen zu erwarten. Er dankt allen für die gute Zusammenarbeit – auch dafür, dass viele Rechnungen innerhalb der Zahlungsfristen bezahlt werden.</p> <p>Das Budget 2019 wird im November als Nachtrag zur Einladung versendet. Dieses beruht auf den geplanten Aktivitäten und den Erfahrungswerten der Vorjahre.</p> <p>Antrag ARA: Christian Stofer ist es ein Anliegen, dieses Thema noch einmal aufzugreifen und weitere Informationen zu vermitteln. Er ist sich bewusst, dass die Selbstbehalte ein grosser Budgetposten sind. Die Clubs verdienen deshalb eine substantielle Antwort. Einerseits müssen gute Resultate erzielt werden, andererseits können im Kader nur Sportlerinnen und Sportler sein, die diesen Traum wirklich voll und ganz verfolgen. Dies bedeutet, dass diese Leute immer mehr machen müssen und immer weniger Möglichkeiten für anderen Aktivitäten bleiben. Der Sport steht im Mittelpunkt dieser Ruderinnen und Ruderer. Die Finanzierung muss sichergestellt werden, dafür gibt es das erstellte Budget. Andererseits erhält der Verband Gelder von Swiss Olympic und vom Bund. Diese zusätzlichen Mittel sind jedoch zu einem grossen Teil zweckgebunden und können nicht beliebig eingesetzt werden.</p> <p>Wo stehen wir 2018? CHF 341'240.00 wurden effektiv in Rechnung gestellt – budgetiert waren CHF 388'408.00. Weitere Details sind in den entsprechenden Folien der Präsentation ersichtlich.</p> <p>Weiter informiert Christian Stofer, dass Athletinnen und Athleten, die über eine Swiss Olympic-Card verfügen, die Möglichkeit haben, finanziell von der Sporthilfe unterstützt zu werden.</p> <p>Die Unterkunft in Sarnen wurde bis zum Jahr 2016 den Clubs weiterverrechnet. Seither wurde dieser Anteil jedoch komplett vom SRV übernommen und nicht mehr weiterverrechnet. Dies war möglich, weil der Verband von Swiss Olympic eine finanzielle Förderung erhalten hat, die den Athletinnen/Athleten und den Clubs weitergegeben werden konnte.</p> <p>Wenn ein Systemwechsel in der Finanzierung der Selbstbehalte initiiert werden soll, darf es keine Verlierer geben. Er zeigt mögliche Szenarien auf (siehe Präsentation). Es darf nicht auf eine Verzichtsplanung hinauslaufen oder auf eine Umschichtung der Kostenübernahme. Die Systemänderung muss nachhaltig sein. Es braucht mehr Geld im System, um dies zu lösen. Aber woher? Es sind Donatoren, Sponsoren, Gönner, mehr Mitgliederbeiträge und Einsparungen notwendig.</p> <p>Der Verband fakturiert nie Fixkosten für das Personal und für Sozialversicherungen. Es werden auch keine Fixkosten für die Infrastruktur in Sarnen weiterverrechnet (Gebäudeunterhalte, Miete, Energie etc.). Bei Bootstransporten werden keine Kilometerpreise für die Fahrzeuge erhoben, es werden keine Autobahngebühren, Fährenkosten, Reparaturkosten für Boote, die beschädigt werden, in Rechnung gestellt. Mit den Selbstbehalts-Rechnungen erhalten die Clubs nur die effektiven Kosten. Was jedoch anzumerken ist, ist dass jeweils ein Traineranteil enthalten ist: diese benötigen ein</p>

	<p>Zimmer, einen Transport etc.).</p> <p>2018 hat der Verband zu der kostenlosen Unterkunft in Sarnen zusätzlich für Elite-Kaderathleten einen täglichen Beitrag von CHF 25.00 als Mahlzeitenpauschale entrichtet. Dies ist nur so machbar, weil der SRV von Swiss Olympic Sportförderungsgelder im Zusammenhang mit der EM erhalten hat. Diese jedoch fallen nach der EM 2019 weg. Dann muss wieder weitergeschaut werden.</p> <p>Das SRV-Mitarbeiterteam ist klein. Beispielsweise hat die ganze Arbeit der Medienbeauftragten zusätzliche Kosten generiert. Diese wurden speziell gemäss Budget finanziert.</p> <p>Christian Stofer ist sich bewusst, dass finanziell diese Selbstbehalts-Rechnungen eine grosse Belastung für die betroffenen Clubs darstellen können. Deshalb versucht der SRV stets, die Kosten zu optimieren. Im Vergleich zu vergleichbaren Teams hat der SRV bei Delegationen schlanke Strukturen.</p> <p>Zum konkreten Weitergehen kann Christian Stofer nur sagen, dass bis anhin keine zusätzlichen Gelder zugesichert worden sind. Es muss mit den Parametern des Vorjahres gearbeitet werden.</p> <p>Er hofft, dass die Clubs dies mittragen können und spricht seinen grossen Dank an sie aus. Er bittet um Kontaktaufnahme, falls ein Club Schwierigkeiten bei dieser Thematik für sich sieht.</p> <p>Wortmeldungen:</p> <p>Martina Sintzel (SC Küsnacht): Gerne möchte sie wissen, wie das andere Clubs machen? Wie stellen diese die Finanzierung sicher?</p> <p>Philipp Widmer (SC Biel) dankt für die Informationen. Er möchte gerne wissen, welche Clubs den ganzen Selbstbehalt-Betrag übernehmen, welche einen Teil und welche von Gönnervereinigungen gestützt werden und welche die Kosten vollumfänglich den Athletinnen und Athleten überwälzen. Eine kurze, nicht-repräsentative Umfrage zeigt, dass zwei anwesende Clubs sämtliche Kosten den Athletinnen und Athleten überwälzen. Die meisten anderen Clubs übernehmen die Kosten oder zumindest einen Teil davon.</p> <p>François Gallot (ARA) bedankt sich herzlich für diese ausführliche Antwort von Christian Stofer. Die ARA schätzt es sehr, dass der Verband dieses Thema ernsthaft und ausführlich analysiert und dazu Stellung genommen hat. François Gallot informiert, dass die Antworten informativ waren. Er ist zufrieden damit. Zu den Möglichkeiten von Einsparungen schlägt er als Denkanstoss vor, das Mitgliedermagazin künftig nur noch digital zu publizieren. So könnten Kosten gespart werden.</p> <p>Christian Stofer dankt ihm für diese Anregung und versichert, dass diese im Protokoll aufgenommen und im Vorstand besprochen wird. Christian Schweizer (SC Stansstad) wendet hier jedoch ein, dass Papier aus eigener Erfahrung immer gut ist. Dieses zwingt einen, das Medium in die Hand zu nehmen und es anzuschauen. Man hält damit ein Produkt in der Hand. Er hat immer gute Erfahrungen damit gemacht.</p> <p>Stéphane Trachsler bedankt sich für die Ausführungen und gibt das Wort sogleich wieder an Christian Stofer für das nächste Traktandum weiter.</p>
6.	Leistungssport
	<p>a) Rückblick 2018</p> <p>Christian Stofer gibt aus jedem Bereich eine kleine Zusammenfassung und freut sich über die erfolgreiche Saison. Für Michael Schmid war es beispielsweise die erfolgreichste Saison, die er je hatte. Roman Röögli hat an jeder Regatta eine Medaille geholt – egal in welcher Klasse oder in welchem Boot. Jeannine Gmelin hat bis auf das letzte Rennen alles gewonnen. Diese Aufzählung ist nicht abschliessend und stellt nur einen Auszug aus den diesjährigen Erfolgen dar.</p>

	<p>Anhand der Folie «Facts & Figures» zeigt Christian Stofer, dass die Clubherkunft der Athletinnen und Athleten breit gestreut ist. Nicht nur ein einzelner Club stellt die meisten Kaderathletinnen und -athleten, sondern schön verteilt: Es sind insgesamt 25 Clubs, die Ruderinnen und Ruderer in die Nationalmannschaft 2018 gebracht haben.</p> <p>Weitere interessante Informationen können aus der Präsentation entnommen werden.</p> <p>b) Ausblick 2019</p> <p>Der Verband will in der Nationalmannschaft mit Athleten/-innen arbeiten, die internationale Ziele verfolgen. Der SRV will den Athletinnen und Athleten helfen, ihre sportlichen Ziele zu erreichen. Um dies zu bewerkstelligen, müssen diese Ziele genau definiert sein. Wenn es darum geht, 100% der gesetzten Ziele zu realisieren, muss man mit offenen Karten auch auf der Ebene der Athletinnen und Athleten sprechen können. Das Testsystem soll keine Kultur der Ausreden schaffen, sondern dient dazu, das Können zu bewerten und genau anzuschauen. Diese Wintertests stellen die Eintrittspunkte in das Kader dar. Christian Stofer bittet die Clubs, ihre Athletinnen und Athleten an diese Tests zu schicken. Es wurde bereits mehrmals die Frage gestellt, wieso man die Ruderinnen und Ruder nicht einfach beispielsweise an der Regatta Lauerz mit der Clubmannschaft ihre Leistung zeigen lassen kann? Der SRV möchte gerne bereits über den Winter die Leistungen sehen, damit Leistungsentwicklungen bewertet und gemeinsames Training organisiert werden kann.</p> <p>Die Termine für die Jahresplanung sind publiziert. Ein Novum im 2019 ist sicherlich, dass die U23-WM in den USA und die Junioren-WM in Japan stattfinden. Die schnellen Mannschaften sollen die Möglichkeit erhalten, da teilzunehmen, wo es möglich ist. Das Leistungsprinzip zählt, aber das heisst, dass neue Herausforderungen bewältigt werden müssen. Es sind mehr Auslandsaufenthalte und somit werden auch mehr Hotelübernachtungen benötigt. Es werden auch mehr Boote notwendig sein, da gleichzeitig Boote bereits im Container an die Austragungsorte transportiert werden müssen und gleichzeitig aber noch hier für das Training ebenfalls Boote benötigt werden. Die Kaderzusammenzüge müssen effizient für das Training genutzt werden. Daher starten die Kaderzusammenzüge erst im Dezember 2018, finden ab dann jedoch häufiger statt.</p> <p>Wortmeldungen:</p> <p>Valentin Vonder Mühl (Basler RC): Hat der SRV das Budget für die Auslandsaufenthalte schon erstellt? Christian Stofer erklärt, dass dies bis zur Delegiertenversammlung der Fall sein wird.</p> <p>Stéphane Trachsler bedankt sich bei Christian Stofer für seine Ausführungen und übergibt das Wort an Erich Pfister.</p>
7.	<p>Breitensport: Update</p>
	<p>Erich Pfister zählt auf, was alles bereits im Bereich Breitensport stattgefunden hat und noch stattfinden wird. Alle geplanten Anlässe konnten erfreulicherweise bisher durchgeführt werden.</p> <p>Eine kleine Anmerkung möchte er zur Kostenbeteiligung an Breitensport-Anlässen anbringen, da dieser Punkt vereinzelt zu Unmut unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmer geführt hat: Bei den Personen, die ohne frühzeitige Abmeldung nicht am Anlass erscheinen, muss der Verband die entstandenen Kosten einziehen. Der Verband kann in solchen Fällen nicht die Kosten übernehmen.</p> <p>Anhand der Folien zeigt Erich Pfister, was alles noch bevorsteht und informiert entsprechend. Für das Jahr 2019 bestehen bereits neue Ideen. Im Grossen und Ganzen befindet sich der Bereich Breitensport auf gutem Kurs.</p> <p>Stéphane Trachsler bedankt sich bei Erich Pfister für das grosse persönliche Engagement und freut sich, wenn die Clubs die Angebote rege nutzen.</p>

8.	Verschiedenes und Schlusswort
	<p>Christian Stofer informiert, dass es auf der Webseite eine Weiterentwicklung gibt. Ein eigener Marktplatz wurde entwickelt, nachdem der alte Anbieter seine Plattform nicht mehr angeboten hat. Die Aufschaltung wird demnächst erfolgen.</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p> <p>Stéphane Trachsler bedankt sich bei allen Teilnehmern recht herzlich. Er hofft, alle in Cham wieder zu sehen.</p>
	<p>Nächste Präsidentenkonferenz Die nächste Präsidentenkonferenz findet am Samstag, 27. April 2019 in Lauerz statt. Traktandenwünsche können an die Geschäftsstelle gemeldet werden. Es wird eine separate Einladung verschickt werden.</p>

Seewen/Sarnen, 27. Oktober 2018

Für das Protokoll:

SCHWEIZERISCHER RUDERVERBAND



Anuska Otero
Leiterin Administration

Geht an

- Alle Teilnehmer
- Ablage (Original)

Kopie an: SRV-Vorstand

Beilagen: erwähnt